

# MUAYTHAI

## UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DES THAILÄNDISCHEN KÖNIGS



In Thailand ist es nun amtlich. Muaythai, vertreten durch das World Muaythai Council, wurde unter die Schirmherrschaft des thailändischen Königs gestellt. Das World Muaythai Council, zu dessen Mitbegründern auch M.T.B.D. Chef Detlef Törnau zählt, wurde 1995 im Auftrag des thailändischen Parlaments gegründet. Seit dem ersten Tag des Bestehens gehörten das W.M.C. (Profis) und die I.F.M.A. (International Federation of Muaythai Amateurs) zusammen und fördern die Verbreitung der thailändischen Kampfkunst in allen Aspekten, auch als Kulturgut. Die große Zeremonie fand im Ballsaal der Sports Authority of Thailand statt, an welcher alle wichtigen Regierungsstellen, Vertreter aller Muaythai Stadien Bangkoks, sowie Vertreter von 21 Botschaften teilnahmen. Auch Repräsentanten anderer Muaythai Organisationen waren bei dem Fest-

akt anwesend und gratulierten den W.M.C.-Offiziellen.

In Deutschland werden die I.F.M.A. und das W.M.C. durch den Muaythai Bund Deutschland vertreten. Auch bundesweit hat diese besondere Anerkennung in Thailand eine Bedeutung. Vertreter nationaler Muaythai Organisationen in Deutschland nahmen bereits Kontakt mit dem M.T.B.D. auf, um über eine sinnvolle Zusammenarbeit zu diskutieren. O-Ton Detlef Törnau „Die Anerkennung hat natürlich Signalwirkung auf die Muaythai Sportler, Clubleiter und Promoter in Deutschland. Wir halten die Türen offen und setzen uns gerne mit anderen Gruppierungen an einen Tisch, damit Muaythai in Deutschland auch den Schritt in die Landessportbünde und den D.O.S.B. schaffen kann.“

